



Presseinformation

Natürlicher Moorwasserstand im Münsinger Filz wird im Projektgebiet wieder hergestellt

Münsing. Das Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen beginnt in Kürze mit den Renaturierungsmaßnahmen im Münsinger Filz. Nachdem im vergangenen Winter auf den Flächen, auf denen die Entwässerungsgräben verschlossen werden können, die Fichten herausgenommen worden waren, werden nun im September und Oktober Gräben verschlossen - überall dort, wo die Eigentümer damit einverstanden sind und soweit Nachbarn nicht betroffen sind. Die Riegel werden mit einem Moorbagger aus nicht zersetztem Torf gebaut. Das Material wird vor Ort entnommen und mit einem Holzgerüst verstärkt. Ziel der Maßnahme ist es, den natürlichen Moorwasserstand im Projektgebiet im Münsinger Filz wieder herzustellen.

Die Fichten mussten zur Vorbereitung der Maßnahme herausgenommen werden, weil die Bäume durch die Vernässung instabil und dadurch anfällig für den Borkenkäfer werden. Zum anderen sind die Flächen auch schwerer befahrbar, wenn sie vernässt sind.

Dadurch dass die Gräben verschlossen werden, wird das Regenwasser im Moor zurückgehalten. Der Torf wird dort, wo er nass ist, bewahrt und nicht weiter zersetzt, der Abbau durch Mikroorganismen endet. Die Torfmoose können wieder wachsen. Das Wasserregime der Umgebung wird gleichmäßiger. In den bereits angestauten Bereichen finden so Libellen, Wasserkäfer und vieles mehr wieder Lebensraum.

Die Maßnahme führt das Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen durch. Die Finanzierung trägt der Freistaat Bayern aus den Mitteln des Klimaprogramm Bayern 2050 – Moorrenaturierung.

(1.500 Z. inkl. LZ)

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen

Sachgebiet 01 - Büro des Landrats

Pressestelle

Marlis Peischer

Prof.-Max-Lange-Platz 1

83646 Bad Tölz

Tel.: +49 (8041) 505-310

Fax: +49 (8041) 505-300

E-Mail: pressestelle@lra-toelz.de

Internet: www.lra-toelz.de